

14. Dezember 2016

Amtsdauer 2013 – 2016

Protokoll der 39. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 08. Dezember 2016, 17.00 – 22.20 Uhr, Tonhalle

Anwesend 42 resp. 45 Mitglieder von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Marcel Malgaroli (FDP; bis 17.15 Uhr)
Adrian Bachmann (FDP; bis 18.40 Uhr)
Erwin Schweizer (CVP; bis 18.30 Uhr)
Reto Gehrig (CVP; bis 17.30 Uhr und zwischen 18.00 und 19.15 Uhr)
Marc Flückiger (FDP; zwischen 18.00 und 19.15 Uhr)

Vorsitz Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll Samuel Peter, Stadtschreiber Stellvertreter

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2017
 - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
 - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
 - Investitionsrechnung Stadt Wil
 - Erfolgsrechnung Stadt Wil
2. Postulat Kilian Meyer (SP) –
„Für mehr bezahlbare Wohnungen“
Erheblicherklärung
3. Postulat Hans-Peter Hutter (CVP) –
„ÖV-Strategie Wil“
Erheblicherklärung
4. Interpellation Mirta Sauer (SP) –
Weiterentwicklung für den Tourismus in Wil
5. Interpellation Nathanael Trüb (SVP) –
Fremdsprachigenanteile an den Wiler Schulen

1. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2017

- Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
- Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
- Investitionsrechnung Stadt Wil
- Erfolgsrechnung Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 21. September 2016 einen Bericht und Antrag betreffend Voranschlag 2017 der Technischen Betriebe Wil mit dem Antrag:

Der Voranschlag für das Jahr 2017 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil TBW sei zu genehmigen

sowie einen Bericht und Antrag vom 28. September 2016 betreffend Budget 2017 und beantragt:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2017 sei auf 129% der Einfachen Steuer festzusetzen.
2. Der Grundsteuersatz für das Jahr 2017 sei auf 0,6 Promille festzusetzen.
3. Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2017 sei zu genehmigen.
4. Investitionskonto 32990.56600.102 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Projekt): Der Projektkostenanteil der Stadt Wil fällt nicht 2017, sondern erst 2018 an und kann somit ins Investitionsbudget 2018 eingestellt werden. Der Gesamtkredit von Fr. 350'000.- im Konto 32990.5600.102 sei daher im Budget 2017 ersatzlos zu streichen.
5. Investitionskonto 62100.50100.102 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt/Projekt: Ergänzende Abklärungen haben ergeben, dass es sinnvoller wäre, das Vorprojekt vom Projekt zu trennen. Der Gesamtkredit von netto Fr. 1,2 Mio. im Konto 62100.50100.102 sei im Budget 2017 für ein Vorprojekt auf Fr. 450'000, die budgetierten Ausgaben von Fr. 300'000 auf Fr. 100'000 zu reduzieren.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission (GPK) unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgende Anträge:

1. Der in der Investitionsrechnung im Konto 32910.50400.104 eingestellte Gesamtkredit für «Stadtsaal: Neugestaltung Eingang (Projekt + Ausführung)» im Betrag von CHF 500'000.-- und dem Teilbetrag über CHF 50'000.- für 2017 soll gestrichen werden.
2. Die Stelle 02202 FKV Personaldienst, Sachbearbeiter/in, soll auf drei Jahre befristet werden.
3. Die Stelle 02205 FKV Fachstelle Kommunikation, Sachbearbeiter/in, soll auf drei Jahre befristet werden.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Detailberatung* zum Voranschlag 2017 der Technischen Betriebe Wil werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 1

Der Antrag des Stadtrats betreffend Voranschlag 2017 der Technischen Betriebe Wil wird mit 42 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung angenommen.

Detailberatung zum Budget 2017

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag 1 der GPK zum Beschluss.

Antrag SVP-Fraktion

Das Konto 32910.50600.101 sei zu streichen; die Anschaffung der Modularen Zuschauertribüne soll nochmals überarbeitet und richtig aufgegleist werden.

Abstimmung 2

Der Antrag der SVP Fraktion wird mit 19 Ja- zu 19 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mit Stichentscheid der Präsidentin angenommen.

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag 4 des Stadtrats zum Beschluss.

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag 5 des Stadtrats zum Beschluss.

Antrag der CVP-Fraktion

Das Konto 79000.52900.133 (Plan Lumière) sei um CHF 350'000.- auf CHF 70'000.- zu kürzen.

Abstimmung 3

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 42 Ja- zu 1 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag SP-Fraktion

Die Realloohnerhöhung sei generell auf 1% festzusetzen und die entsprechenden Konten Personalaufwand (Konto 30) entsprechend anzupassen.

Abstimmung 4

Der Antrag der SP wird mit 32 Nein- zu 8 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag SVP-Fraktion

Das Konto 02202.30109 (Stelle Personaldienst) sei zu streichen.

Abstimmung 5

Der Antrag 2 der GPK obsiegt mit 32 zu 13 Stimmen ohne Enthaltungen über den Antrag der SVP.

Abstimmung 7

Der Antrag 2 der GPK obsiegt mit 23 zu 21 Stimmen bei 1 Enthaltung über den Antrag des Stadtrats.

Antrag SVP-Fraktion

Das Konto 02205.30109 (Stelle Kommunikation) sei zu streichen.

Abstimmung 8

Der Antrag 3 der GPK obsiegt mit 37 zu 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen über den Antrag der SVP.

Abstimmung 9

Der Antrag des Stadtrats obsiegt mit 23 zu 21 Stimmen bei 1 Enthaltung über den Antrag 3 der GPK.

Anträge Marcel Malgaroli, FDP

Antrag 1: Der jährliche Mietzins von maximal Fr. 29'400.-- für die Räumlichkeiten in der ehemaligen Post Altstadt sei während fünf Jahren durch die Stadt Wil in Form eines Beitrags an die Ludothek Wil zu übernehmen.

Antrag 2: Ab 2017 sei der jährliche Betriebsbeitrag von bisher Fr. 5'000.-- auf Fr. 10'000.-- zu erhöhen.

Antrag 3: Für die Umzugskosten sei ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Fr. 5'000.-- zu Lasten der Rechnung 2017 auszurichten.

Abstimmung 10

Antrag 1 von Marcel Malgaroli (FDP) wird mit 37 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 11

Antrag 2 von Marcel Malgaroli (FDP) wird mit 27 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 12

Antrag 3 von Marcel Malgaroli (FDP) wird mit 29 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag FDP-Fraktion

Konto 84001.30109 Tourismus, kommunale Werbung: Die neue 100%-Stelle im FKV «Tourismus, kommunale Werbung» sei ersatzlos zu streichen.

Antrag SVP-Fraktion

Der GPK wird empfohlen, die Umstände zu prüfen, die dazu geführt haben, dass es zu keiner Einigung zwischen der Stadt Wil und dem Verein Wil Tourismus über eine neue Leistungsvereinbarung gekommen ist.

Abstimmung 13

Der Antrag der FDP wird mit 29 Nein- zu 16 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen abgelehnt.

Ordnungsantrag Guido Wick, GRÜNE prowil

Die Abstimmung zur Empfehlung der SVP zuhanden der GPK sei auf die Beratung der Interpellation Mirta Sauer (SP) zu verschieben und dann durchzuführen.

Abstimmung 14

Der Ordnungsantrag wird mit 31 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung gutgeheissen.

Antrag Marianne Mettler, SP

Konto 43302 Schulzahnpflege (sowohl Honorare als auch Elternbeiträge): Das Budget 2017 sei in diesen Positionen auf den Stand der Rechnung 2015 anzuheben.

Abstimmung 15; Abstimmung über Zulässigkeit des Antrages

Der Antrag von Marianne Mettler, SP, wird mit 33 zu 12 Stimmen als zulässig erachtet.

Abstimmung 16

Der Antrag von Marianne Mettler (SP) wird mit 33 Ja- zu 12 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

Antrag Marianne Mettler, SP

Konto 32911.31100 Stadtsaal, Anschaffung Mobiliar: Das Konto sei um 15'000 Franken für die Anschaffung eines separaten Zuschauerpodests, das Veranstaltungsbesuchenden in Rollstühlen eine bessere Sicht ermöglicht, zu erhöhen.

Abstimmung 17

Der Antrag von Marianne Mettler, SP, wird mit 24 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Antrag SVP-Fraktion

Das Konto 43181.30109 (Stelle WIPP) sei zu streichen.

Abstimmung 18

Der Antrag des Stadtrats obsiegt mit 32 zu 13 Stimmen ohne Enthaltungen über den Antrag der SVP.

Antrag SVP-Fraktion

Das Konto 57901.30109 (Stelle Soziale Dienste) sei zu streichen.

Abstimmung 19

Der Antrag des Stadtrats obsiegt mit 35 zu 10 Stimmen ohne Enthaltungen über den Antrag der SVP.

Antrag FDP-Fraktion

Der Steuerfuss für das Jahr 2017 sei auf 126% der einfachen Steuer festzusetzen.

Abstimmung 20

Der Antrag 1 des Stadtrats obsiegt mit 25 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen über den Antrag der FDP.

Abstimmung 21

Der obsiegende Antrag 1 des Stadtrats wird mit 26 Ja- zu 18 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 22

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 38 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 23

Antrag 3 des Stadtrats wird mit 42 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Die restlichen Traktanden werden aus Zeitgründen auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Neue Vorstösse

- Interpellation Roland M. Bosshart (CVP): Tragfähigkeit der Wiler Schulen

Anhängige Geschäfte (Stand: 7. Dezember 2016)

- Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen
- Verkehrsentslastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse
- Arbeitsintegration – Berichterstattung
- Reglement über den Partizipations-Vorstoss
- Bau eines neuen Funparks
- Schaffung einer Stelle Leiterin/Leiter Bildung
- Frühe Förderung in der Stadt Wil

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- keine

Protokollgenehmigung

keine

Stadt Wil

Christa Grämiger
Präsidentin

Samuel Peter
Stadtschreiber Stellvertreter